



AJC- Aktuell

03/2020

Liebe Freunde und Geschwister,

eigentlich hatten wir uns das ja alles ganz anders vorgestellt. Pläne für die Offenen Abende, Überlegungen und Vorbereitungen für die Freizeiten, Urlaubspläne, Planungen und Ziele auf der Arbeit, Familienfeste, Termine... und so weiter und so fort. Wir wurden "heruntergefahren" und finden uns in einer Situation wieder die wir uns so nicht vorgestellt hatten, geschweige denn geplant hatten. Ein mancher macht sich Sorgen um das was werden wird und was das für jeden einzelnen bedeuten und bringen mag. Wir dürfen gewiss sein das Gott gerade auch in diesen Zeiten an unserer Seite ist und unsere Sorgen kennt. In Römer 12,12 heißt es:

RÖMER 12,12

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet!

Wir haben eine lebendige Hoffnung dass Jesus gerade dann gegenwärtig ist, wenn wir nicht Herr der Lage sind. Daher dürfen wir unser Leben besonders in diesen Zeiten in seine Hände legen und uns Ihm anbeefhlen.



An den beiden kommenden Samstagen 9. und 16. Mai wird es nach wie vor noch keine Offenen Abende geben können. Am 19. Mai werden wir uns wieder beraten und dann gemäß den aktuellen behördlichen Verordnungen entscheiden.

Seid weiterhin bewahrt in Gott,

Walter Rück

Like a bridge over troubled water - Eine Brücke über trübes Wasser

Von Magda Kraft

Ich bin zurück versetzt in den Englischunterricht und befinde mich irgendwo zwischen der 8. und 10. Klasse Realschule wieder.

Unser Englischlehrer liebte es, Lieder, die er gut fand und die sein Herz berührten mit uns zu teilen. Diese Songs stammten von Künstlern wie Elvis Presley über die Rolling Stones bis hin zu Simon and Garfunkel. Uns kam dann die wunderschöne Aufgabe zu teil diese zu übersetzen. Ich kann mich nicht mehr genau daran erinnern, ob ich damals beim Übertragen dieses Textes ins Deutsche schon an Jesus gedacht habe – aber ich gehe davon aus, dann er hatte grade um diese Zeit mein Herz erobert.

Bei der Anfrage ob ich den Offenen Abend am Ostersonntag gestalten könnte – kam mir jedenfalls dieses Lied in den Sinn. Zuvor hatte ich Gott gebeten, mir etwas zu schenken - anderenfalls übernehme ich keinen Predigtendienst. Gott ist treu und er wusste ja schon vorher, dass wir mitten in der Coronakrise

stecken. Der Text berührt deswegen umso existenzieller und tröstlicher.

Eine Brücke über trübes Wasser

1. Wenn du erschöpft bist und dich klein fühlst, wenn deine Augen voller Tränen sind, werde ich sie alle trocken

Ich bin an deiner Seite, wenn die Zeiten rau werden und Freunde einfach nicht zu finden sind

Ref.
**Wie eine Brücke über unruhiges Wasser,
werde ich mich niederlegen
Wie eine Brücke über unruhiges Wasser,
werde ich mich niederlegen**

2. Wenn du völlig erledigt bist, wenn du auf der Straße bist, wenn der Abend dir total schwer vorkommt, werde ich dich trösten

Ich werde deinen Teil übernehmen ohh, wenn die Dunkelheit kommt und überall Schmerz ist



Ref.
**Wie eine Brücke über unruhiges Wasser,
werde ich mich niederlegen
Wie eine Brücke über unruhiges Wasser,
werde ich mich niederlegen**

1. Wenn du erschöpft bist und dich klein fühlst, wenn deine Augen voller Tränen sind, werde ich sie alle trocken

Ich bin an deiner Seite, wenn die Zeiten rau werden und Freunde einfach nicht zu finden sind

Was passt besser in diese Corona-Zeit?

Sind wir nicht alle erschöpft von den schlechten Nachrichten, den Einschränkungen, den Sorgen? Fühlen wir uns nicht alle klein bei der Wucht und Brutalität mit der dieser Virus die ganze Welt trifft? Könnten wir nicht alle weinen über die Bilder, Not und Schicksale? Die Zeiten sind im wahrsten Sinne des Wortes rau – mit den Freunden ist man auf sozialer Distanzierung.

Soziale Distanz – obwohl man sich in dieser Zeit doch so sehr nach Halt, Trost, und Geborgenheit sehnt.

Dabei macht uns nicht nur Corona zu schaffen. Diese Krise bringt das ein oder andere an die Oberfläche, was man vorher mit steter Betriebsamkeit schön verdecken konnte. Dass wir Jesus brauchen gilt ja nicht nur für Krisenzeiten – sondern generell für unser Leben. Aber wir können es gerade besser spüren und begreifen.

Vermeintliche Sicherheiten brechen weg und Dinge, die wir scheinbar im Griff hatten, gleiten uns plötzlich aus den Händen.

Dahinein spricht nicht ein menschlicher Freund, wobei das auch sehr schön und tröstlich ist - sondern unser Gott und Herr:

*Wenn deine Augen nass sind, ich trockne deine Tränen. (Offenbarung 21,4)
Ich bin an deiner Seite. (Psalm 23,4)*

**Ref.
Wie eine Brücke über unruhiges Wasser,
Werde ich mich niederlegen
Wie eine Brücke über unruhiges Wasser,
Werde ich mich niederlegen**

Wer kennt es nicht, das Gefühl: Einem Menschen, einem Freund, geht es schlecht und man will so gerne helfen, die Not lindern – die Last für ihn tragen. Das ist eine echte Liebeserklärung, ein Liebesbeweis. Es ist herrlich einen Freund zu haben, der auf schweren Wegstrecken eine oder auch zwei Meilen mitkommt. Extrameilen mitzulaufen kostet etwas – nimmt Zeit, Kraft und Ressourcen in Anspruch.



Gott kostet es auch was. Es kostet ihm das Leben seines Sohns. Dieser ist nicht tot geblieben – er ist an Ostern auferstanden! Aber es kostete ihm alles, damit er die Brücke über unser trübes Wasser sein kann.

Diese Brücke ist der Weg zu Gott. Da können wir Vergebung finden, Freiheit, neues Leben, Heilung und Heiligung. Aber er ist um unsre Missetat willen verwundet und um unsre Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt

auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt. (Jesaja 53,5)



2. Wenn du völlig erledigt bist, wenn du auf der Straße bist, wenn der Abend dir total schwer vorkommt, werde ich dich trösten

Ich werde deinen Teil übernehmen ohh, wenn die Dunkelheit kommt und überall Schmerz ist

Wenn du das nächste Mal niedergeschlagen bist, dich fragst, was das Leben für einen Sinn hat, du nicht weißt wie es weitergeht, dann kannst du dir sicher sein, dass Gott dich tröstet (Joh 14,16).



Das ist kein billiger Trost.

Wie in Jesaja 53,5 steht, übernimmt Jesus unseren Teil der Schwärze. Er ist überhaupt der einzige, der unseren Teil tragen kann. Er kann es und zerbricht nicht daran, weil er alle Macht hat – er hat die Schlüssel zum Totenreich. Er kennt somit die

dunkelste Dunkelheit und den abscheulichsten Schmerz – er ist in deinen ganz persönlichen Krisen – aber auch während der Coronakrise da und nah.

Er will dich retten!

Ich will dich ermutigen dein Leben und dein Herz ganz neu ihm, deinem Retter zu geben. Setze dein Leben zu 100% auf ihn!



Lies in seinem Wort, dort findest du 1000 Versprechen und Liebesbeweise von deinem Herrn, die dir gelten und die dich erheben wollen. Wir sind nicht nur Menschenkinder, wenn wir über die Brücke „Jesus“ gehen



sind wir vor allem Himmelskinder! Das will ich dir zusprechen: Du bist ein Himmelskind und zur Freiheit hat er dich befreit (Gal 5,1) – geh über diese Brücke – lass dich retten!

**In Jesus verbunden eure
Magda Kraft**

! Änderung ab Mai !

GOOD NEWS

FÜR HOHENLOHE

.....

HOFFNUNG - FROHE BOTSCHAFT - GEMEINSCHAFT

ANDACHTEN

Immer Dienstag und Donnerstag
ab 18 Uhr

Tägliche Telefonandachten
07936/319 99 90

KIDS täglich ab 16:30 Uhr
GUTE-NACHT-GESCHICHTE FÜR KIDS

LIVEÜBERTRAGUNG GOTTESDIENST
Jeden Sonntag 10 Uhr

YouTube:
"Good News Hohenlohe"

Eine Aktion der
Kirchenbezirke Blaufelden
und Crailsheim

IMPRESSUM

Angaben gemäß § 5 TMG:

Aktive Junge Christen e.V.
74572 Blaufelden-Wiesenbach
E-Mail: walter-rueck@gmx.de

Vertreten durch:
Walter Rück (1.Vorstand)
Alemannenweg 66
74585 Rot am See

Roland Guttropf (2.Vorstand)
Rosenweg 1
74572 Blaufelden

Eingetragen am
Amtsgericht Ulm
PF 2411
VR-Nummer: 690143

Bankverbindung AJC:
Aktive Junge Christen e.V.
Volksbank Hohenlohe eG
IBAN: DE94 6209 1800 0243 5650 03
BIC: GENODES1VHL